

Protokollauszug

aus der

4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 17.12.2019

öffentlich

**Top 3.4 Hallenwart Da-Vinci-Gesamtschule
19/SVV/1198
vertagt**

Das Rederecht für Frau Schmollack wird erteilt.

Der Antragsteller bringt die Vorlage ein und sieht die Vereinsnutzer unter erheblichem Druck, da entsprechende Einweisungen in die die Hallennutzung fehlen. Fehlendes Wissen ist oft Ursache für Zerstörungen. Dieser Bedarf wird auch an anderen Schulen bestehen.

Frau Schmollack spricht auch für andere Schulen und bezweckt eine lange Qualitätssicherung. Aber durch fehlende Hallenwarte ist dies nicht gesichert. Ab 16:00 Uhr sind nach dem Schulbetrieb Vereine in der Halle auch am Wochenende und in den Ferien. Dies ist gut, aber es fehlt an Fachwissen für das hohe technische Niveau. Sie hatte vorab bereits mit der Verwaltung zu dieser Problematik gesprochen. Anhand einiger Beispiele erläutert sie, was durch Unwissen bereits für Schäden verursacht wurden. Daher ist ein Regulativ dringend notwendig. Hallenwarte scheinen eine gute Lösung zu sein, natürlich kann es nicht für jede Halle einen geben, aber für die großen wäre das sehr nützlich, schlägt sie vor.

Herr Richter erläutert, wie sich der Sachverhalt in der Leonardo-Da-Vinci-Schule darstellt: trotz Einweisung gibt es Diskrepanzen, wahrscheinlich, da es parallele Nutzungen gibt und niemand am Ende als Verursacher zu identifizieren ist. An kleinen Hallen, wo immer nur je ein Verein eingemietet ist, sind Schäden kaum der Fall. Er schlägt daher vor: dass Hallenwarte für einige große Standorte zu schaffen wären. Im Entwurf des KIS-Wirtschaftsplanes ist dies bereits vorgesehen.

Herr Böde fragt nach, ob die Hallenwarte bestimmten Schulen zugeordnet werden. Dies bejaht Herr Richter.

Herr Böde fragt nach, ob es eine Lösung für die Kurfürstenstraße gibt und ob der Hallenwart zusätzlich zum Schulhausmeister eingestellt wird.

Dies ist nicht so geplant, erklärt Herr Richter. Der Hallenwart steht der Schule auch als Hausmeister zur Verfügung. Zur Kurfürstenstraße ist ihm aktuell keine Problematik bekannt.

Der Antragsteller will den Antrag zurückstellen und umformulieren.

Die Vorlage wird bis zur Sitzung am 11.02.2020 **zurückgestellt**.